

Zum Luftverkehr.

Was nützen Subventionen?

Wiederholt erklärtes Ziel der Luftfahrtindustrie ist es, schnellstmöglich wieder das Luftverkehrsaufkommen von 2019, also vor der Pandemie, zu erreichen. Was heißt das in Zahlen ausgedrückt? In 2019 ist es Fraport gelungen, innerhalb weniger Jahre das CO₂-Aufkommen zu verdoppeln und mit einem Ausstoß von rund 14 Mio. Tonnen erstmals das gesamte Aufkommen des Straßenverkehrs des Landes Hessen zu übertreffen! Im Hintergrund wäre dazu noch die Fehlinvestition Terminal 3; auch hier erklärtes Ziel, dieses mit volkswirtschaftlich unsinnigen Billigflügen und damit weiterem Wachstum zu füllen. Was nutzen hohe Subventionen für E-Mobilität, wenn es dem Luftverkehr ungebremst ermöglicht wird, dann ebenfalls subventioniert (Kerosin) CO₂-Einsparungen zu kompensieren? Alle „Beruhigungsreden“ von Synthesekerosin, alternativen Antrieben, sind in absehbarer Zeit unrealistisch, dürften – wenn überhaupt – in ferner Zukunft liegen und helfen nicht weiter. Will die Politik glaubhaft sein, so wird sie nicht umhinkommen, hier endlich Schwerpunkte zu setzen. Wer zu spät kommt, den bestraft das Klima. Allzu viel Zeit dürften wir nicht mehr haben.

*Gerhard Franke
Mainz*